

60,102 Thlr. 1 Gr. 8 Pf. Einnahme, 19,902 Thlr. 1 Gr. 8 Pf. Ausgabe, 40,200 Thlr. — — Ueberschuß, mithin 1,505 Thlr. 19 Gr. 8 Pf. Mehreinnahme und 855 Thlr. 19 Gr. 8 Pf. Mehrausgabe als bei vorigem Budjet.

Die Mehreinnahme scheint lediglich Folge der Umrechnung in den 14 Thalerfuß zu sein; die Mehrausgabe enthält als erhöhte Ansätze 783 Thlr. — — für Befreiungen und Erlasse, hauptsächlich durch notwendige Beihülfe für das Berggebäude Segen Gottes Erbstolln erwachsen, 175 Thlr. — — erhöhter Ansatz für die Risikammer und 10 Thlr. — — erhöhter Ansatz für den Expeditionsaufwand; wogegen die Ausgabe Insgemein um 492 Thlr. 13 Gr. 11 Pf. niedriger veranschlagt ist.

Die übrige Mehrausgabe liegt in dem Agiozuschlage bei den Gehalten.

2) Obergbergische Oberzehntenkasse zu Annaberg, umfaßt das Zehntamt selbst und die Bergämter Annaberg, Marienberg mit Seyer und Ehrenfriedersdorf und Johannsgeorgenstadt. (S. Nr. 50 der Verhandlungen der zweiten Kammer S. 878.)

15,771 Thlr. 13 Gr. 9 Pf. Ausgabe, 11,771 Thlr. 13 Gr. 9 Pf. Einnahme, 4,000 Thlr. — — Zuschuß aus der Finanzcentralkasse.

Hiernach ist eine Mindereinnahme von 231 Thlr. 20 Gr. 3 Pf. und eine Mehrausgabe von 468 Thlr. 3 Gr. 9 Pf. gegen voriges Budjet.

Es haben sich auch hier gegen voriges Budjet die einzelnen Gehalte vielfach verändert, die Hauptsumme, wenn man den Agiozuschlag zurechnet, hat jedoch keine wesentliche Erhöhung erlitten und die Deputation hat hierbei weiter etwas nicht zu bemerken gefunden.

Referent Bürgermeister Schill: Sie werden aus dem jenseitigen Berichte bemerkt haben, daß sich die Gehalte der Bergmeister mehrfach verändert haben. In der Hauptsumme jedoch eine Differenz nicht entstanden ist, bis die, welche wegen des Agiozuschlags sich herausstellt.

### 3) Etat der Schneeberger Zehntenkasse.

efr. Bericht der zweiten Deputation der zweiten Kammer (siehe Nr. 50 der Verhandlungen der zweiten Kammer, S. 878).

22,391 Thlr. 12 Gr. 4 Pf. Einnahme, 8,261 Thlr. 12 Gr. 4 Pf. Ausgabe, 14,130 Thlr. — — Ueberschuß.

Es ist die Einnahme um 717 Thlr. 10 Gr. 4 Pf. (den ohngefähren Agiozuschlag), die Ausgabe um 287 Thlr. 10 Gr. 4 Pf. gestiegen.

Vermindert hat sich der Gehalt des Bergschreibers um 200 Thlr. — —, dagegen erscheint statt des im vorigen Budjet mit 216 Thlr. — — Gehalt aufgeführten Calculators ein Receptschreiber mit 320 Thlr. — — Gehalt; die Summe für Erlasse und Befreiungen ist um 145 Thlr. — — und die der Ausgabe Insgemein um 79 Thlr. 9 Gr. 10 Pf. gestiegen; unwesentlichere Aenderungen sind bei dem Expeditionsaufwand eingetreten.

Wenn auch diesmal der Gehalt des Auditors mit 104 Thlr. — — (der am vorigen Landtage nur als transitorisch bezeichnet wurde) wieder erscheint, so hat man darüber die Erläuterung erhalten, daß man theils wegen persönlicher Verhältnisse die Entziehung des Gehalts noch nicht habe aussprechen wollen, theils aber auch es angemessen erschienen, auf dem Etat den Ansatz beizubehalten, um vorkommenden Falls jungen Männern, welche sich dem Bergfache widmeten,

eine Beihülfe bei ihrer praktischen Ausbildung angebeihen lassen zu können.

### 4) Altenberger Zehntenkasse.

efr. Bericht der zweiten Deputation der zweiten Kammer (siehe Nr. 50 der Verhandlungen der zweiten Kammer, S. 878).

2,476 Thlr. 11 Gr. — Einnahme, 2,376 Thlr. 11 Gr. — Ausgabe, 100 Thlr. Ueberschuß.

Es ist die Einnahme um 191 Thlr. 11 Gr. —, die Ausgabe um 91 Thlr. 11 Gr. — gestiegen; wesentliche Veränderungen sind nicht eingetreten.

Referent Bürgermeister Schill: Sie werden aus dem jenseitigen Etat bemerken, daß auch hier die Besoldung der Bergmeister sich um ein tantillum verringert hat.

### 5) Etat der General-Schmelzhütten-Administration.

efr. Bericht der zweiten Deputation der zweiten Kammer (siehe Nr. 50 der Verhandlungen der zweiten Kammer, S. 878).

Dieser Etat umfaßt die Halsbrückner-, Muldner-, Antons- hütte, das Amalgamir-Quicksalzfiedewerk, die Schrotgießerei zu Freiberg und die Thurmhöfer Ziegelhütte; veranschlagt sind bei diesen gesammten Anstalten: 960,037 Thlr. 19 Gr. 8 Pf. Einnahme, 901,637 Thlr. 19 Gr. 8 Pf. Ausgabe, 58,400 Thlr. — — Ueberschuß, welche sich mit den im jenseitigen Berichte bemerkten Summen auf die einzelnen Anstalten vertheilen und zur General-Schmelz-Administration abgegeben worden; diese Ueberschüsse erscheinen (unberücksichtigt die Agiodifferenz) um 1,670 Thlr. — — niedriger als im vorigen Budjet. Von den drei Schmelzhütten und dem Amalgamirwerk werden erwartet: 64,409½ Mark Silber, 469 Centner Kupfer, 9,170 Ctr. Bleiwaaren und 200 Ctr. Nickelspeise.

#### A. Etat der Halsbrückner Schmelzhütte.

214,346 Thlr. 18 Gr. — Einnahme, 210,446 Thlr. 18 Gr. — Ausgabe — 3,900 Thlr. — — Ueberschuß.

Hier hat sich gegen voriges Budjet die Einnahme um 24,235 Thlr. 5 Gr. 4 Pf., die Ausgabe um 23,835 Thlr. 5 Gr. 4 Pf. erhöht.

Die Mehreinnahme wird erlangt theils durch Mehrausbringen von 935 Mark Silber, theils durch in Folge der Umrechnung in den 14 Thalerfuß erhöhte Preise bei Silber, Kupfer und Blei.

Die Mehrausgabe stellt sich heraus durch 743 Thlr. 4 Gr. — erhöhte Administrationskosten; es erscheinen hier neu 419 Thlr. 20 Gr. 11 Pf. Besoldung eines Hüttenreiberadjuncten, 265 Thlr. 4 Gr. — Besoldung für einen zweiten Waagemeister, in Wegfall sind gekommen 52 Thlr. — — für einen Hüttengehülfsen 2ter Classe, die im vorigen Budjet auch nur transitorisch angeführt waren, erhöht sind um 20 Thlr. — — der Gehalt des Vizehüttenmeisters und um eben so viel der Expeditionsaufwand, vermindert hat sich um 7 Thlr. — — die Besoldung des Vicegewerkprobirers. Die übrige Differenz beruht auf Agiozuschlag. 20,271 Thlr. 5 Gr. 9 Pf. erhöhter Ansatz für Productionsmaterialien, 2,214 Thlr. 6 Gr. 11 Pf. desgl. für Betriebsmaterialien, 1,277 Thlr. 18 Gr. — desgl. für Betriebskosten, und 95 Thlr. 15 Gr. 11 Pf. desgl. für Baukosten = 24,602 Thlr. 2 Gr. 7 Pf. Dagegen sind gemindert um 678 Thlr. 10 Gr. — die Handelskosten, 88 Thlr. 11 Gr. 3 Pf. die zufälligen Aus-